



Rückblick auf den EAMHID-Kongress in Gent

Die Vorstände Tanja Sappok, Meike Wehmeyer, Markus Bernard, Reinhard Burtscher und Björn Kruse konnten auf dem EAMHID-Kongress in Gent bestehende Netzwerke stärken, neue entwickeln und viele Erkenntnisse sammeln. Mit unterschiedlichen Beiträgen bereicherten Sie das umfassende Programm und brachten Ihre Erfahrung und aktuelle Ergebnisse mit ein.



In Symposien zu Themen, wie Kommunikation, emotionaler Diagnostik oder Demenz erweiterten Sie den Austausch im Fachpublikum. In Workshops zum Thema FASD und dem Ansatz des ‚Gewaltlosen Widerstands‘ ermöglichten Sie engagierte Diskussionen unter den Teilnehmer:innen.



Meike Wehmeyer erarbeiteten in einem Pre-Workshop, gemeinsam mit Lioba Grünfelder, systemische Ansätze im multidisziplinären Arbeiten mit Menschen mit Störung der Intelligenzentwicklung.



Wir bedanken uns bei den belgischen Kolleg:innen für die fantastische Organisation und einen äußerst inklusiven und gewinnbringenden Kongress in der schönen Stadt Gent. Mit Vorfreude blicken wir auf den anstehenden Kongress in Thessaloniki 2027 voraus.